



Friedr. Freek GmbH | Postfach/Postbox 22 10 | D-58682 Menden

Friedr. Freek GmbH
Sudetenstr. 9
D-58708 Menden/Sauerland
Postfach | Postbox 22 10
D-58682 Menden
Tel +49 - (0)23 73 - 95 90-0
Fax +49 - (0)23 73 - 95 90-30
mail@freek.de
www.freek.de



HTSD - Isolierter Heizmantel

Anwendungsbereich

Der HTSD-Heizmantel ist die Hochtemperaturvariante (220°C) der Fassheizungen und ist ausschließlich für Stahlfässer geeignet. Er wird dort verwendet, wo eine großflächige Erwärmung höher als 90°C benötigt wird. Er ist in vier Standard-Größen (25 / 50 / 105 / 200 Liter) verfügbar und kann selbstverständlich auch in Sonderabmessungen hergestellt werden.

HTSD-Heizmäntel sind besonders dafür geeignet, Seifen, Fette, Lacke und ölhaltige Produkte zu schmelzen, bzw. deren Viskosität zu reduzieren. Das 200-Liter-Element kann außerdem zusammen mit der Fassbodenheizung HBD verwendet werden, um die Aufheizzeit zu verkürzen.

Konstruktion

Das Heizelement der HTSD-Heizmäntel ist in ein Vlies aus silikonisiertem Glasfasermaterial eingnäht. Der isolierende Außenmantel besteht aus einer bindemittelfreien Matte aus Textilglas. Ein optimaler Kontakt zum Fass sowie eine schnelle (De-)Montage werden durch die Verwendung von Schnellsteckschnallen erreicht.

Das Heizelement ist aus Sicherheitsgründen doppelt isoliert.





Friedr. Freek GmbH | Postfach/Postbox 22 10 | D-58682 Menden

Technische Daten

Alle HTSD-Heizmäntel werden mit drei Metern Anschlusskabel ausgeliefert und besitzen ein Kapillarrohrthermostat (20 bis 200°C). Die Versorgungsspannung beträgt 230V (Sonderspannungen möglich).

Fassgröße	Leistung	Länge	Breite
25 Liter	380W	1020 mm	400 mm
50 Liter	450W	1250 mm	440 mm
105 Liter	700W	1650 mm	440 mm
200 Liter	1200W	1950 mm	800 mm

Ihre Ansprechpartner

Stefan Düllmann
s.duellmann@freek.de
0 23 73 / 95 90-16

Mareike Blaak
m.blaak@freek.de
0 23 73 / 95 90-17

Sicherheitshinweise

Alle HTSD-Heizmäntel sind entsprechend der Niederspannungsrichtlinie gefertigt und daher mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Wir empfehlen, die Heizung nur in einer trockenen Umgebung zu betreiben. Um einen internen Druckaufbau zu verhindern, muss das Fass angemessen belüftet werden. Der Heizmantel muss von der elektrischen Stromversorgung getrennt werden, wenn das Fass leer ist oder befüllt wird und wenn die Heizung angelegt oder abgenommen wird.

www.freek-fassheizungen.de
www.freek.de